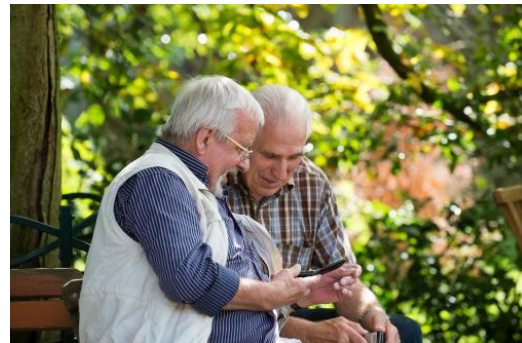




Liebe Leserinnen und Leser,  
trotz Lockerungen ist Corona präsenter denn je und vor allem die Kriegsgeschehnisse in der Ukraine überschatten unseren Alltag. Dennoch wollen wir versuchen, ein Stück Normalität aufrecht zu erhalten. So war der Verein wi helpt di e.V. auch im ersten Quartal dieses Jahres wieder aktiv und möchte auf diesem Wege über einige Projekte und Veränderungen berichten.

### **Smartphone-Kurs**

Eine überwältigende Resonanz gab es auf den bereits laufenden Smartphone-Kurs. Hierfür konnten wir die LEB Huntlosen als Kooperationspartner gewinnen. Der Dozent, Ralf Holtz, ist uns bestens bekannt. Als Neerstedter-Urgestein und langjähriges Vereinsmitglied bot sich die Zusammenarbeit an.



Seit dem 18.03. werden in dem vier Mal stattfindenden Kurs die grundlegenden Funktionen eines Smartphones erklärt. WLAN, Apps, Downloads sollen nun keine Fremdwörter mehr sein.

Ursprünglich war ein Vormittagskurs mit max. 12 Teilnehmern geplant. Aufgrund der vielen Anmeldungen findet am Nachmittag ein weiterer Kurs mit 7 Teilnehmer\*innen statt. Bei weiteren Interessenten bieten LEB und wi helpt di e.V. gerne einen weiteren Kurs an.



### **Handy-Hilfe**

Ob mit oder ohne Smartphone-Kurs: bei vielen taucht immer mal die eine oder andere Frage rund ums Handy auf. Bei der Vielzahl der auf dem Markt verfügbaren Geräte ist man zudem schnell verunsichert, wenn ein Neukauf ansteht.

Wi helpt di e.V. hat mit Maximilian Zimmeringkat und Nico Bachert zwei ehrenamtliche Kräfte gefunden, die bei entsprechenden Rückfragen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, diese Unterstützung kostenlos in Anspruch zu nehmen. Interessierte können sich dafür bei Ina Schäfer im Rathaus melden, Tel. 04432/950141. Sie stellt dann den Kontakt zu Nico Bachert oder Maximilian Zimmeringkat her.



### **Mutmachpost**

Im Februar haben alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dötlingen, die 80 Jahre und älter sind bzw. dieses Jahr ihren 80. Geburtstag feiern, Mutmachpost erhalten. Die Mutmachpost war das Ergebnis einer Aktion, an der sich zahlreiche Menschen aller Altersgruppen nach Aufrufen in der Presse mit Briefen, Bildern, Texten und Bastelarbeiten beteiligten. Damals wollten wir ältere Menschen aus der coronabedingten Einsamkeit eine Weile herausholen und ihnen zeigen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten.

Auch jetzt, ein Jahr nach der Mutmachaktion, schränkt uns die Corona-Pandemie in unserem Alltag ein. Zu kurz kommen gemeinsame Erlebnisse, Austausch mit anderen, gegenseitige Unterstützung und einander Mut machen. Um dem entgegen zu wirken, haben die Gemeinde Dötlingen und wi helpt di e.V. die Broschüre, in der eine Auswahl der zahlreichen Einsendungen unserer Mutmachaktion zusammengestellt ist, im Februar übersandt.

### **Snap-Bänder**

Der Mutmachpost lag auch ein reflektierendes Band bei. Dieses Snap-Armband kann mit einem einfachen Schlag am Arm oder Fußgelenk angebracht werden und es dient als Reflektor in der dunklen Jahreszeit. Auch eine Anbringung am Rollator oder Rollstuhl ist denkbar. Somit wird die Sicherheit in der dunklen Jahreszeit erhöht. Uns erreichten für die Bänder etliche „Dankeschöns“.



### **Neue Abrechnungssätze für das Angebot von Nachbarschaftshilfe und niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten nach § 45 b SGB XI**

Der Zeitpunkt ist sicherlich nie der Richtige, aber auch der Verein wi helpt di e.V. muss der allgemeinen Kostensteigerung Rechnung tragen und die Aufwandsentschädigungen neu festsetzen.



Laut Beschluss des Vorstandes wird es ab 01.06.2022 einen einheitlichen Abrechnungssatz für alle Leistungen des Vereins wi helpt di e.V. geben.

Der Stundensatz beträgt dann 13,00 €, von denen die Alltagsbegleiter\*innen 11,50 € erhalten. Bisher lag der Stundensatz bei 11,00 € bzw. 9,00 €. Zugunsten seiner ehrenamtlichen Alltagsbegleiter\*innen verzichtet der Verein somit zukünftig auf 0,50 € seines Anteils.

Ergänzend zu dieser Information soll die Sachlage kurz erläutert werden.

Mit Wirkung vom 16.07.2018 hat das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie den Verein wi helpt di e.V. als ein Angebot von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsleistungen anerkannt. Dies bedeutet, dass Klientinnen und Klienten mit einem Pflegegrad die Dienstleistungen von wi helpt di e.V. mit ihrer Pflegekasse abrechnen können. Pflegegradinhabern steht somit ein monatlicher Extra-Betrag in Höhe von 125 € zur Verfügung.

Sollten Klientinnen/Klienten den Stundensatz von 13 € nicht tragen können, weil ihr monatliches Budget nicht ausreicht, können andere Leistungen zugunsten der niedrigschwelligen Betreuungsleistungen umgewandelt werden. Zum Beispiel kann per Antragsstellung die Verhinderungspflege umgewandelt werden oder die/der Klient\*in kann 40 % in Pflegesachleistungen umwandeln und bekommt einen entsprechend geringeren Betrag als Pflegegeld ausgezahlt. Für Rückfragen steht Ina Schäfer gerne zur Verfügung. Eine umfassende Beratung über den bestmöglichen Einsatz des Pflegegeldes kann der Pflegestützpunkt des Landkreises Oldenburg vornehmen.

### **Mitgliederversammlung wi helpt di e.V.**

Auf der Mitgliederversammlung am 27.03.2022 berichtete der Vorstand den Teilnehmer\*innen bei Kaffee und Kuchen über Aktionen und Maßnahmen aus den Jahren 2020 und 2021. Weiterhin standen die turnusgemäßen Vorstandswahlen an.

Anke Fiedler aus Neerstedt wurde für die ausscheidende Claudia Ventker neu in den Vereinsvorstand gewählt. Claudia Ventker hatte das Amt der Schriftführerin mit der Gründung des Vereins am 06.11.2014 übernommen und wurde mit einem kleinen Präsent und einem großen Dank für ihr Engagement verabschiedet.

Vor ihrer Wahl zur Schriftführerin war Anke Fiedler bereits als Beisitzerin aktiv. Dieser Posten wird nunmehr mit Thomas Bauermeister besetzt.



Bereits am 28.09.2021 hatte Beisitzerin Andrea Struthoff schriftlich erklärt, dass sie ihr Amt niederlegen möchte. Satzungskonform konnte durch den Vorstand in seiner Sitzung am 19.10.2021 mit Ute Ewald ein Ersatzmitglied gewählt werden. Der Vorstand bedankte sich ebenfalls bei Andrea Struthoff, die seit dem 14.02.2018 als Beisitzerin aktiv war, mit einem kleinen Präsent. Nunmehr bekleidet Ute Ewald den Posten der Beisitzerin.

Der Vorstand ist nun wie folgt besetzt: Hella Einemann-Gräbert, Ute Meinert-Kaiser (beide Vorsitzende des Vorstands), Anke Fiedler (Schriftführerin) und Holger Spille (Kassenwart). Weiterhin wurden Wiltrud Buchholz, Thomas Bauermeister, Ute Ewald, Birgit Schachtschneider und Ina Schäfer (für die Gemeinde Dötlingen) als Beisitzer\*in gewählt.



### **Veranstaltungen 2022**

Regelmäßig bietet wi helpt di e.V. Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Mehr Informationen über die Veranstaltungen befinden sich im Anhang.

Zudem möchte wi helpt di e.V. noch einmal auf folgende Angebote des Vereins hinweisen:

- Nachbarschaft am Sonntag  
Spielen, Klönschnack, Kaffee und Kuchen an jedem 2. Sonntag im Monat ab 15 Uhr im Haus der Generationen.
- Mannslüüd / Froonslüüd op`n Swutsch  
In Kleingruppen geht's los mit dem Dötlinger Bürgerauto zu einer kleinen Überlandfahrt. Die Teilnehmer bestimmen das Ziel.
- 3000 Schritte  
Die Turnvereine in der Gemeinde bieten regelmäßig kleine Spaziergänge mit lockeren Übungen in geselliger Runde an.

Rückfragen zu diesen Angeboten oder Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt Ina Schäfer gerne entgegen.



**Kontaktperson für Fragen und Anregungen an *wi hilft di e.V.***  
Gemeinde Dötlingen, Ina Schäfer, Tel. 04432/950141 oder  
[ina.schaefer@doetlingen.de](mailto:ina.schaefer@doetlingen.de)

**[www.wi-hilft-di.de](http://www.wi-hilft-di.de)**

